

Sperrfrist: Donnerstag, 24. Juni 2010 – 15.00 Uhr

Kirchenleitung gratuliert Amt für Gemeindedienst zum 75jährigen Bestehen

Landesbischof Johannes Friedrich, Synodalpräsidentin Dorothea Deneke-Stoll und Oberkirchenrat Michael Martin haben anlässlich des 75jährigen Bestehens des Nürnberger Amtes für Gemeindedienst (AfG) dessen Bedeutung für die bayerische Landeskirche hervorgehoben.

Landesbischof Friedrich würdigte in einem schriftlichen Grußwort die „gute, unterstützende Arbeit“ des Amtes, die „andere stärkt, ohne sich selbst zu sehr in den Vordergrund zu spielen“. Vermutlich alle bayerischen Kirchengemeinden hätten schon einmal direkt oder indirekt vom AfG profitiert, da unter dessen Dach vielfältige Arbeitsbereiche angesiedelt seien: Von der bunten Welt der „Kirche für Kinder“ über die Campingplatzseelsorge „Kirche unterwegs“ bis zum Coaching von Kirchenvorstehern und Photoshop-Kursen für Gemeindebrief-Teams.

Synodalpräsidentin Dorothea Deneke-Stoll lobte, dass das AfG sich künftig stärker mit der missionarischen Gemeindeentwicklung beschäftigen und in dieser Frage Kirchenvorsteher und Pfarrer unterstützen wolle. Viele Menschen hätten zwar ein hohes Interesse an neuen Formen der Glaubensvermittlung, doch gleichzeitig nehme die Bindung an die Institution Kirche ab. Dringend nötig seien darum Schritte hin zu einer missionarischen Kirche, die sich auch an ihren Mitgliedern orientiert. Dieses Thema werde auch ein Schwerpunkt der kommenden Frühjahrssynode in München sein, kündigte Deneke-Stoll an.

Oberkirchenrat Michael Martin, Leiter der Fachabteilung „Ökumene und kirchliches Leben“ erinnerte in seiner Predigt in der Nürnberger Christuskirche daran, dass alles strategische Planen und Arbeiten in der Kirche Teil der Geschichte Gottes mit seiner Welt sei. „Gerade wenn wir meinen, es hänge alles an uns, an unserem Engagement, unserem Einsatz, sollten wir uns daran erinnern, dass es Gottes Handeln ist, in das wir hineingenommen sind“, so Martin.

Das 1935 gegründete Amt für Gemeindedienst mit heute 38 Beschäftigten unter Leitung von Pfarrer Reiner Appold versteht sich als eine Dienstleistungszentrale der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Mit Sitz in Nürnberg unterstützt das Amt die ehren-, neben- und hauptamtlich Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden, Dekanatsbezirken und kirchlichen Einrichtungen.

München, 24. Juni 2010
Johannes Minkus, Pressesprecher